





Schlagzeilen Januar 2010

<p>03.01.2010</p>	<p>Eisplatte von Lkw zerstört Frontscheibe eines Wagens Eine von einem Lastwagen herabgefallene Eisplatte hat in der Nacht zum Samstag die Scheibe eines Wagens auf der Autobahn 9 bei Marktschorgast (Landkreis Kulmbach) zerstört. Der Fahrer des Lastwagens bemerkte nach Angaben der Polizei Bayreuth offensichtlich nichts von dem Vorfall. Verletzt wurde niemand.</p>
<p>04.01.2010</p> 	<p>Bier auf de Fahrbahn In Neu Zittau lag das Bier am Straßenrand. Ein Lastzug der Getränke-Spedition trinks hat am Montag in der Spreebordstraße neun Paletten Ladung verloren. Für drei Stunden war die Ortsdurchfahrt nur einspurig passierbar. Laut Polizeiangaben passierte das Malheur gegen 9.45 Uhr. Der aus Richtung Erkner kommende Lastzug mit der Warsteiner-Werbung kam am Ortseingang aus der Linkskurve, als es gewaltig krachte. Die tonnenschwere Ladung brach seitlich von der Ladefläche auf Gehweg und Straße - nur gut, dass dort in dem Moment keine Fußgänger waren. "Ursache für den Unfall war die nicht ausreichende Sicherung der Ladung", sagte Polizeisprecher Burkhard Lehmann. Die Bordwand habe sich unter dem Druck der Kästen geöffnet, wodurch mehrere Tonnen Getränkekästen als Glasbruch auf der Straße landeten. "Der Fahrer muss mit einer Ordnungsstrafe</p>
<p>04.01.2010</p>	<p>Eisplatte: Windschutzscheibe von Auto berstet Ettlingen. Wegen größerer Eisplatten, die sich während der Fahrt durch den Wattkopftunnel von den Aufbauten zweier Lastwagen gelöst haben, ist es am Montag zu teilweise erheblichen Beschädigungen an Autos gekommen. Nachdem eine von einem Laster herabfallende Platte gegen 8.30 Uhr bei einem nachfolgenden Wagen nur leichtere Schäden angerichtet hatte, brauchte eine in Richtung Albatal fahrende 68 Jahre alte Pkw-Lenkerin gegen 13.45 Uhr schon einen hellwachen Schutzengel, um nicht verletzt zu werden. Das sich etwa in der Tunnelmitte von einem entgegenkommenden Müllfahrzeug lösende Eisstück prallte mit solcher Wucht auf den Kleinwagen der Frau, dass die Windschutzscheibe zwar barst, aber nicht zersplitterte, teilte die Polizei weiter mit. Der entstandene Schaden beträgt rund 3000 Euro.</p>
<p>04.01.2010</p>  <p><i>Quelle: KPB Oberbergischer Kreis</i></p>	<p>Radevormwald - Polizei stellte Überladung und mangelhafte Ladungssicherung fest. Vergangene Woche hielten Polizeibeamte in Radevormwald zwei Kleinlastwagen aus Viersen an, die Schrott geladen hatten. Bei der eingehenden Kontrolle der beiden Fahrzeuge bestand schnell der Verdacht der Überladung und der mangelhaften Ladungssicherung. Die Zwillingsreifen eines der Fahrzeuge berührten sich bereits in der Mitte, die Federungsblätter waren nach unten durchgebogen. Beim anschließenden Wiegen des Klein-LKWs wurde eine Überladung von 52 Prozent ermittelt. Der Wagen hatte ein zulässiges Gesamtgewicht von 3.500 Kilogramm, es wurde jedoch ein tatsächliches Gewicht von 5.320 Kilogramm festgestellt. Aufgrund der hohen Überladung und der mangelhaften Ladungssicherung stellte dieses Fahrzeug laut Polizei für andere Verkehrsteilnehmer eine erhebliche Gefahr dar. Jede starke Bremsung und jedes Ausweichmanöver hätten mit großer Wahrscheinlichkeit zu einem folgenschweren Verkehrsunfall führen können. Auch das zweite Fahrzeug war überladen, hier wurde ein Wert von 15 Prozent ermittelt. Die Weiterfahrt wurde beiden Fahrzeugführern untersagt.</p>
<p>04.01.2010</p>	<p>Eisplatte krachte auf Motorhaube Eine Pkw-Lenkerin war Montag kurz nach 11 Uhr auf der Gesäusebundesstraße hinter einem Lastwagen unterwegs, kurz vor der Einfahrt Liezen, auf Höhe der Müllanlage, löste sich von der Dachplane des Lkw plötzlich eine Eisplatte. Die Frau konnte nicht mehr ausweichen, das Eis fiel auf die Motorhaube ihres Fahrzeuges und richtete erheblichen Sachschaden an. Die Polizei leitete umgehend eine Fahndung ein, doch der Laster, der vermutlich auf die A 9 aufgefahren ist, blieb verschwunden.</p>
<p>04.01.2010</p>	<p>Am Montagmorgen ist einem Lkw-Fahrer im Begegnungsverkehr zwischen Ottelmannshausen und Irmelshausen eine Eisplatte von seinem Planenaufbau gerutscht und auf die Frontscheibe eines entgegenkommenden VW Golf aufgeschlagen. Die Beifahrerin im so getroffenen Golf erlitt durch die gesplitterte Scheibe Schnittverletzungen im Gesicht, die ärztlich versorgt werden mussten. Der Fahrer des Wagens kam mit dem Schrecken davon, während sich der Lkw-Fahrer aus dem Staub machte. Dieser konnte am Nachmittag durch die Polizei als Verursacher ausfindig gemacht werden, er hatte allerdings das Malheur mit der Eisplatte gar nicht bemerkt.</p>
<p>04.01.2010</p>	<p>Eisplatte beschädigt Pkw AICHTAL (lp). Ein 44-jähriger Skoda-Fahrer befuhr am Montagnachmittag die B 312 von Reutlingen kommend in Richtung Stuttgart. Auf Höhe von Aichtal fiel eine zirka 70 mal 40 Zentimeter große Eisplatte vom Dach eines vor ihm fahrenden Lkw herab. Die Eisplatte verursachte an dem Skoda einen Schaden in Höhe von zirka 5000 Euro. Bei der Unfallaufnahme veranlassten die Beamten, dass der 58-jährige Lkw-Lenker das</p>


	restliche Eis von der Plane entfernte.
04.01.2010	<p>Ungesicherte Ladung Lörrach: Am Montagmorgen kam es unmittelbar nach der Anschlussstelle Eimeldingen in Fahrtrichtung Weil zu einem Unfall auf der A 98 wegen ungesicherter Ladung. Ein 48-jähriger Autofahrer aus Frankreich hatte seinen Anhänger kurz zuvor bei einem Baumarkt mit Betonsteinen beladen. Weil er die schwere Ladung nicht gesichert hatte, kam der Anhänger ins Schlingern und brachte schließlich das gesamte Gespann ins Schleudern. Es prallte gegen die Mittelleitplanken, wurde von dort abgewiesen und kam auf dem rechten Seitenstreifen zum Stehen. An Pkw und Anhänger entstand ein Schaden von insgesamt etwa 10.000 Euro. Glücklicherweise blieben andere Verkehrsteilnehmer von dem Unfall unbehelligt</p>
04.01.2010	<p>Gegen 11.30 Uhr wurden wir alarmiert, da ein LKW in der Kreuzung Richtung Markt Wald seine Ladung auf dem rechten Fahrstreifen verloren hatte. Laut LKW-Fahrer muss seine Klappe nicht ganz abgeschlossen haben und deshalb sei der Bauschutt auf der Straße gelandet. Mit ca.10 Einsatzkräfte sicherten wir die Einsatzstelle ab und reinigten die Straße. Nach ca. einer Stunde war die Straße wieder voll befahrbar.</p>
04.01.2010	<p>Unfassbarer Unfall auf B51: LKW-Fahrer stellt Wechselbrücke von Lastwagen unbeleuchtet auf Bundesstraße ab: 20-jähriger Twingofahrer erkennt Hindernis viel zu spät, rast längs unter LKW-Auflieger hindurch und schleudert noch 300 Meter weiter - Dach abgerissen - Fahrer sofort tot! Selbst Polizei fassungslos - LKW-Fahrer hatte Wechselbrücke offenbar auf Straße abgestellt, da Zufahrt zu Lagerplatz von Spedition zu glatt Erschien.</p>
05.01.2010	<p>23 Tonnen-Ladung auf Lkw nicht gesichert Kirchhardt - Die Polizei stoppte am Dienstagmittag auf der A6 einen Lastwagen, auf dem über 23 Tonnen Paletten ungesichert gestapelt waren. Der ungarische Sattelzug war den Beamten auf der Autobahn 6 zwischen Sinsheim und Bad Rappenau wegen völliger Schiefelage aufgefallen. Sein Aufbau war wegen verrutschter Ladung entlang der rechten Aufliegerseite schon so weit abgesackt, dass der Kotflügelschutz des rechten Hinterrades bereits auf dem Boden schleifte. Die Polizei inspizierte das Fahrzeug und stellte dabei fest, dass die 16 Paletten mit einem Gewicht von jeweils knapp 1,5 Tonnen weder mit Spanngurt noch mit rutschhemmender Matte versehen waren. Die Weiterfahrt wurde dem 32-jährigen Fahrer erst nach ordnungsgemäßer Ladungssicherung und Hinterlegung einer Sicherheitsleistung gestattet, teilte die Polizei mit</p>
05.01.2010	<p>Lkw-Anhänger mit schweren Mängeln Seinen Anhänger musste der 50-jährige Fahrer eines Lastwagens am Dienstagnachmittag in Donaustetten stehen lassen, weil dieser erhebliche Mängel hatte. Der Mann war von Beamten der Verkehrspolizei kurz nach 16.45 Uhr auf der B 30 anlässlich einer Lkw-Kontrolle angehalten worden. Hierbei stellten die Spezialisten fest, dass die gesamte Beleuchtung des Anhängers nicht funktionierte und Auflauf- und Feststellbremse ohne Funktion waren. Außerdem war die Ladung, welche aus Gerüstteilen bestand, mangelhaft gesichert. Die Beamten veranlassten, dass der Anhänger auf einem Parkplatz verbleibt, bis die Schäden beseitigt und die Ladung richtig gesichert ist. Der Fahrer und der Fahrzeughalter, welcher als Beifahrer mitfuhr, erwartet jetzt eine Anzeige wegen diverser Verstöße gegen die Straßenverkehrs- und Straßenverkehrszulassungsordnung.</p>
05.01.2010	<p>Weihnachtsbude auf großer Fahrt Beamten der Verkehrspolizei staunten wohl nicht schlecht, als sie am Dienstagmittag in der hauptstädtischen Route de Longwy ein Gespann stoppten. Auf dem Anhänger wurde eine Weihnachtsbude fast gänzlich ungesichert transportiert. Die Bude war lediglich mit einer Schraube auf dem Anhänger fixiert worden. Die Bude drohte zu jedem Moment zu kippen. Bei einer näheren Untersuchung stellte sich heraus, dass der Anhänger mitsamt Ladung 3030 kg wog. Für das Auto des Fahrers sind allerdings nur 750 kg Zulast erlaubt. Laut Polizeibericht war das Gespann somit zu 304 Prozent überladen. Außerdem stellten die Beamten eine Überbreite von 30 Zentimetern fest. Dem Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt.</p>




<p>Quelle: Polizei</p> <p>06.01.2010</p>	<p>Polizei kontrolliert Schwerlastverkehr</p> <p>Trier Zahlreiche Lastwagen hat die Polizei bei einer Verkehrskontrolle am Mittwoch, 6. Januar, auf dem Rastplatz Markusberg an der A 1 kontrolliert. Mängel an den LKW mussten an Ort und Stelle behoben werden.</p> <p>Zwischen 9 und 14 Uhr haben rund 30 Beamte 53 LKW, darunter 5 Gefahrgut- und zwei Abfalltransporter kontrolliert. Hauptsächlich prüften die Beamten, ob die Ladung richtig gesichert war, den technischen Zustand der Fahrzeuge und die Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten.</p> <p>Nach Angaben der Polizei haben neun Fahrer die Lenk- und Ruhezeiten überschritten. In acht Fällen war die Ladung mangelhaft gesichert. Bei fünf dieser LKW war die Ladung so schlecht gesichert, dass die Beamten den Fahrern die Weiterfahrt vorläufig untersagten. Ein Brummifahrer konnte seine Fahrt erst fortsetzen, nachdem ein an die Kontrollstelle beordertes Kran die Ladung angehoben hatte, damit fehlende Sicherungen angebracht werden konnten.</p> <p>Bei fünf Fahrzeugen bemängelten die Beamten technische Fehler. Erst nachdem eine Fachfirma die Reifen dieser Fahrzeuge an Ort und Stelle gewechselt hatte, durften die LKW ihre Fahrt fortsetzen. Insgesamt erstatteten die Beamten elf Ordnungswidrigkeitenanzeigen und acht Anzeigen ans Gewerbeaufsichtsamt.</p> <p>Weiterhin wurden acht LKW-Fahrer verwahrt und vier Mängelberichte ausgestellt.</p>
<p>06.01.2010</p>	<p>BAB A1 / Parkplatz Melms Höhe. Randvoll mit Hühnermist war der Sattelzug beladen, den Beamte des Verkehrs-Überwachungsdienstes Neumünster heute (06.01.10, 11.30 Uhr) auf besagtem Parkplatz zwischen Bad Oldesloe und Reinfeld überprüften. Statt der erlaubten 40000 kg wog das Fahrzeug samt Ladung jedoch 58700 kg! 18700 kg Hühnermist überladen. Das entspricht rund 48 Prozent Überladung oder 400 Euro Sicherheitsleistung. Der 22-jährige Fahrer aus den Niederlanden gab an, erstmalig diese Tour nach Mecklenburg-Vorpommern zu fahren, wo die Ladung in einer Biogasanlage erwartet wurde. Um die Fahrt fortsetzen zu dürfen, wurden die knapp 19 Tonnen Hühnermist in Reinfeld zwischengelagert.</p>
<p>06.01.2010</p>	<p>Neuss - Am Mittwoch kam es auf der Bundesstraße 9 zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden durch eine gelöste Eisplatte. Ein LKW Fahrer war gegen 13.00 Uhr auf der B 9 in Richtung Dormagen unterwegs. Während der Fahrt löste sich vom Dach des Aufliegers eine zirka 1 Quadratmeter große Eisplatte und fiel in die Windschutzscheibe eines entgegenkommenden PKW, wodurch diese stark beschädigt wurde. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden.</p>
<p>06.01.2010</p>	
<p>07.01.2010</p>	<p>Bei Rheinzabern in der Südpfalz fiel das Eis vom Auflieger eines Lkw und durchschlug die Frontscheibe des Wagens eines entgegenkommenden 71 Jahre alten Autofahrers. Der Mann wurde leicht verletzt.</p>
<p>07.01.2010</p>	<p>Auch bei Rinzenberg im Kreis Birkenfeld wurde ein 44-jähriger Autofahrer leicht verletzt, als eine Eisplatte in die Frontscheibe seines Wagens schlug. Nach Polizeiangaben hatte sich das Eis vom Dach eines Lastwagens gelöst, der das Auto im Gegenverkehr passierte. Der 44-Jährige wurde mit offenen Gesichtsverletzungen im Krankenhaus versorgt. Am Wagen entstand erheblicher Sachschaden. Der Lastwagen fuhr nach dem Unfall weiter.</p>
<p>07.01.2010</p>	<p>Leicht verletzt wurde am Donnerstag, 7. Januar, gegen 8.45 Uhr ein PKW-Fahrer auf der B 269.</p> <p>Aus Richtung Morbach kommend kam dem 44-jährigen Golf-Fahrer in einer Linkskurve der Steigungsstrecke hinter der Abfahrt Oberhambach ein heller LKW entgegen. Von dessen Dachfläche löste sich eine Eisplatte und schlug in die Frontscheibe des Golf ein. Der Golf-Fahrer wurde mit offenen Gesichtsverletzungen ins Krankenhaus eingeliefert, das er glücklicherweise nach der Erstversorgung leicht verletzt verlassen konnte.</p>
<p>Quelle: Eifelmagazine.de</p> 	<p>Autobahnpolizei stoppte zwei Sattelzüge mit „gefährlichen“ Schrott</p> <p>Auf dem Weg nach Rotterdam stoppte die Hersfelder Autobahnpolizei einen maroden polnischen Sattelschlepper. Foto: Polizei BREITENBACH/H. In einem desolaten technischen Zustand war ein polnischer Sattelzug, den Beamte der Autobahnpolizei Bad Hersfeld auf der Rastanlage Rimberg an der A 5 kontrollierten. Er war zudem mit ungesicherter Ladung auf der Autobahn unterwegs.</p>
<p>07.01.2010</p>	<p>VAREL - Einen Lkw mit 20 Tonnen Stahlblech aus der Türkei hat die Autobahnpolizei Rastede bei Varel gestoppt. Die Ladung des Sattelaufiegers war nur unzureichend gesichert, wie die Polizei bei einer Kontrolle am Dienstag feststellte. Bei einer Bremsung hätte die Ladung verrutschen können. Die Stahlteile, bestimmt für ein Wilhelmshavener Kraftwerk, waren vollkommen unzureichend gegen Verrutschen abgesichert. Dem Lastwagenfahrer wurde die Weiterfahrt untersagt.</p>


07.01.2010	<p>Güterfelde: Eisige Bier-Rutschbahn Nicht Schnee und Wasser, sondern Gerstensaft verwandelte die Potsdamer Allee bei Güterfelde (Potsdam-Mittelmark) in eine eisige Rutschbahn. Die Bierflut ergoss sich am Donnerstag über die Straße, weil die Ladung vermutlich unzureichend gesichert war und die Ladung daher während einer Kurvenfahrt ins Rutschen kam. Vierzig volle Bierkästen zerbarsten auf der Fahrbahn. Die Fahrbahn wurde laut Polizei durch einen riesigen Scherbenhaufen blockiert. Für die Aufräumarbeiten war eine Fahrspur für zwei Stunden gesperrt</p>
07.01.2010  <i>Quelle: Westfalenpost</i>	<p>Olsberg. Promillereiche Bescherung: Ein Lkw, der mehr als 25.000 Flaschen Pils geladen hatte, ist am Donnerstag von der Fahrbahn im Raum Olsberg abgekommen. Ein Großteil der alkoholhaltigen Ladung verteilte sich meterweit auf der Straße. Ein Lkw mit einer großen Ladung Bier ist auf der B 480 zwischen Steinhelle und Assinghausen von der Fahrbahn abgekommen. Er fuhr gegen die Leitplanke. Die Ladung - laut Polizei etwa 1300 Kästen Bier - breitete sich größtenteils auf der gesamten Fahrbahn aus, sodass diese zeitweise voll gesperrt werden musste. Nach den bisherigen Unfallfeststellungen soll der 55-jährige Lkw-Fahrer aus dem Saarland zu schnell in eine Linkskurve gefahren sein. Dabei verrutschten die Bierkästen, drückten gegen die Plane des Sattelzuges und landeten so größtenteils auf der Fahrbahn der Bundesstraße.</p>
07.01.2010	<p>Nicht auf unangepasste Fahrweise, sondern vermutlich auf einen Defekt an der Ladungssicherung ist ein Unfall eines Biertransporters auf der Landesstraße 40 am Güterfelder Eck zurückzuführen. Aus Richtung Güterfelde kommend, wollte der Lastwagen um 12 Uhr auf die Nutheschnellstraße fahren. Beim Abbiegen öffnete sich die rechte Ladebordwand des Lasters, der Inhalt aus 40 Kisten Gerstensaft ergoss sich auf die Fahrbahn der Nuthestraße. Um den festgefrorenen Scherbenhaufen zu beseitigen, musste eine der beiden Fahrspuren in Richtung Potsdam für zwei Stunden gesperrt werden. Es kam zu Verkehrsbehinderungen.</p>
07.02.2010	<p>Weil er nicht angeschnallt war, wurde heute Morgen bei der Überwachung der Kreuzung Theodor-Heuss-Str./Berliner Platz ein 43-jähriger Berufskraftfahrer aus Düren angehalten und überprüft. Das geladene Stückgut auf dem 7,5 Tonner war, so wurde festgestellt, für den Transport nicht ausreichend gesichert. Darüber hinaus wiesen die Schaublätter eine Menge von Geschwindigkeitsüberschreitungen auf. Von der Polizei wurden nur die letzten beiden Diagrammscheiben ausgewertet. In 15 Fällen hatte der Kraftfahrer bei dieser Witterung und den eisigen Straßenverhältnissen die für ihn zulässige Geschwindigkeit von 80 km/h überschritten und war schneller als 100 km/h gefahren.</p>
08.01.2010	<p>Der Winter hat die Straßen in ganz Deutschland im Griff und für viele Autofahrer verläuft die Fahrt nicht immer glimpflich. Ähnlich erging es einem Lkw-Fahrer in Stahnsdorf. In einer Kurve öffnete sich eine Seitenwand und ein Teil seiner Ladung kippte auf die Straße. 40 Kisten Bier landeten auf der Fahrbahn. Das Bier ergoss sich auf der Straße. Durch die Kälte froren die Scherben auf der Fahrbahn fest. Für rund zwei Stunden musste die Spur gesperrt werden.</p>
08.01.2010	<p>Ein Unfall ereignete sich am Freitag gegen 12 Uhr auf der Autobahn bei Uettingen. Kurz nach der Anschlussstelle Helmstadt überholte ein auf der A 3 in Richtung Frankfurt fahrender 42-Jähriger mit seinem Pkw eine Sattelzugmaschine, als sich vom Auflieger mehrere Eisplatten lösten. Der Autofahrer konnte nicht mehr ausweichen. Die Eisplatten fielen auf die Motorhaube und die Windschutzscheibe. Der 42-Jährige kam mit dem Schrecken davon.</p>


09.01.2010	Traunstein - Einer Streife des Einsatzzuges Traunstein fiel in der Nacht von Freitag auf Samstag gegen 1.30 Uhr ein Sattelzug auf, aus dem zwei Gegenstände, die wie Kabinendächer von Lkws aussahen, deutlich herausragten. Der Lkw war auf der Rosenheimer Straße in Richtung Kreuzung zur B 306 unterwegs war. Vom Kurzzeitkennzeichen her war zu vermuten, dass der Lkw aus München kommt und wohl auch aufgrund der Uhrzeit nichts in Traunstein zu liefern hat. Alles zusammen ein guter Grund für eine Kontrolle. Der Anfangsverdacht der Beamten wurde bestätigt. Verborgten hinter der Schiebep lane befanden sich zwei Lkw und ein Pkw lose aufeinander gestapelt. Die Sicherung dieser Ladung wurde mittels wenigen Zurr Gurten verrichtet, wobei ein Gurt vollkommen lose am Ladegut hing. Die Sicherung war, wie auch das gesamte Transportfahrzeug, vollkommen ungeeignet. Mit einem Maß von über 4,30 m war das Gespann viel zu hoch
10.01.2010	Außerdem mussten am Wochenende wieder mehrere Fahrzeuge, darunter auch ein beladener Gefahrgut- Lkw, wegen technischer Mängel, Überladung und mangelnder Ladungssicherung aus dem Verkehr gezogen werden
11.01.2010	Sittensen/A1. Die Autobahnpolizei Sittensen stoppte am Montag im Laufe des Tages mehrere schwere Lastzüge, deren Fahrer die Ladung, darunter auch Gefahrgut, nicht ausreichend gesichert hatten. Zunächst traf es um 15.00 Uhr in Höhe Gyhum einen schwedischen Sattelzugfahrer, der 24 Tonnen Holzbretter nicht ausreichend gesichert hatte. Daher musste er sein schweres Gefährt stehen lassen, bis die Ladung sicher verstaut war. Um 16.00 Uhr traf es in Höhe Elsdorf einen LKW-Fahrer aus den neuen Bundesländern. Dieser hatte mehr als 24 Tonnen geschälte Tomaten in Fässern geladen, ohne diese ausreichend gesichert zu haben. Auch hier folgte die Nachsicherung, ehe der Fahrer weiterfahren durfte. In Heidenau stoppte die Polizei um 18.35 Uhr in Höhe der Anschlussstelle der Autobahn einen LKW mit mehr als 15 Tonnen Sammelgut, darunter auch fast 1,5 Tonnen Gefahrgut. Zum einen hatte der Fahrer die Ladung nicht ausreichend gesichert, zum anderen verstieß er gegen Kennzeichnungspflichten für das Gefahrgut. Dazu kam, dass der 51-jährige LKW-Fahrer die vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten nicht ordnungsgemäß eingehalten hatte. Gegen die Fahrer und die anderen für die Ladungssicherung der betroffenen Fahrzeuge Verantwortlichen leitete die Polizei Bußgeldverfahren ein. Ausländische Fahrer müssen zudem für das zu erwartende Bußgeld eine Sicherheitsleistung bei der Autobahnpolizei hinterlegen, ehe sie die Fahrt fortsetzen dürfen.
12.01.2010	Esch-Alzette/L. (Zum Unfall eines Holztransporters kam es heute Morgen gegen 6 Uhr auf der luxemburgischen A 4 - Richtung A 13-Zubringer. Dabei wurde der Zubringer durch Baumstämme blockiert. Wie die Escher Polizei berichtet, verlor der Fahrer des mit Baumstämmen beladenen Lkw-Gespans in einer langgezogenen Rechtskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der Anhänger kippte um und die Ladung Stammholz verteilte sich auf der Straße und in die angrenzende Wiese. "Es kann davon ausgegangen werden, dass die Ladung nicht korrekt gesichert war", so ein Polizeisprecher. Mit Hilfe des am Fahrzeug montierten Krans konnte der Fahrer den Anhänger wieder aufrichten und einen Teil der Ladung bergen.
12.01.2010	m Dienstag, gegen 16 Uhr, befuhr eine 28-jährige Toyota-Fahrerin die B 173 von Hochstadt aus in Richtung Trieb. In diesem Moment wurden von einem entgegenkommenden Lkw mit Planenaufbau mehrere Eisplatten heruntergewirbelt. Eine dieser Eisplatten schlug auf die Windschutzscheibe des Toyota auf, die dadurch zu Bruch ging. Der Schaden beläuft sich auf rund 400 Euro
12.01.2010	Ein Holztransporter hat gestern Abend mitten in der Ortschaft Floß im Landkreis Neustadt an der Waldnaab sein Ladung verloren. Glücklicherweise wurde bei dem Unfall niemand verletzt. Der Fahrer des Gefährts musste wegen Gegenverkehr an einer Engstelle stark abbremsen. Dadurch ist die Ladung verrutscht. Dabei sind die seitlichen Haltepfosten abgebrochen und die herabfallenden Holzstämm e haben sich auf die Straße und den Gehsteig verteilt. Die Straße war fast zwei Stunden gesperrt. Der Schaden beträgt rund 2500 Euro.




<p>12.01.2010</p> 	<p>NORDHARZ. Vermutlich nicht ordnungsgemäß gesichert war die Ladung eines Getränkelasters. Der Lkw verlor am Dienstagnachmittag um 15.30 Uhr auf der Straßenkreuzung bei Kunigunde rund 200 Glasflaschen.</p> <p>Der Fahrer kam mit dem Wagen aus Richtung Langelsheim und bog auf die Bundesstraße 6 in Richtung Salzgitter ein, als er seine Ladung verlor. Dabei fielen nach Angaben der Polizei Goslar die Flaschen vor allem in den Straßenrand, so dass der Verkehr die Stelle, an der die Straße wegen der Abbiegespuren verbreitert ist, relativ ungehindert passieren konnte. Die Aufräumarbeiten dauerten bis in die Abendstunden.</p>
<p>12.01.2010</p>	<p>BASTHEIM. Auf der B 279 bei Bastheim kam es am Montagmittag infolge der eisigen Temperaturen zu einem Verkehrsunfall. Von einem vorausfahrenden Lkw löste sich während der Fahrt eine auf dem Planenaufbau befindliche Eisplatte und knallte auf einen nachfolgenden Pkw. Der 42-jährige Pkw-Fahrer machte den Verursacher auf den Vorfall aufmerksam. Doch konnte der Schaden auf der Motorhaube bzw. Windschutzscheibe erst beim anschließenden Waschen festgestellt werden. Der Schaden wurde auf 1.000 Euro beziffert.</p>
<p>12.01.2010</p>	<p>LKW verliert Baumstämme auf A4 Wie die Polizei mitteilt, verlor der Fahrer des Lastwagens in einer langezogenen Rechtskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug, wodurch der mit Baumstämmen beladenen Anhänger gegen 6 Uhr morgens umkippte. Die Ladung fiel auf die Fahrbahn und eine angrenzende Wiese. Die Polizei geht davon aus, dass ungenügende und ordnungswidrige Sicherung der Ladung die Ursache für diesen Unfall war. Die heruntergefallenen Baumstämme blockierten die Straße. Dem Lkw-Fahrer gelang es jedoch, mittels eines am Fahrzeug montierten Krans den Anhänger wieder aufzurichten und einen Teil der Ladung zu bergen. Die von den Baumstämmen zerstörten Leitplanken mussten von der Straßenbauverwaltung komplett repariert werden.</p>
<p>12.01.2010</p>	<p>Güstrow/MVticker. Am 12.01.2010 gegen 18:00 Uhr ereignete sich auf der BAB 19 ein Verkehrsunfall kurz hinter der Anschlussstelle Glasewitz in Fahrtrichtung Berlin. Zwei Frauen aus dem Landkreis Müritz hatten bei einem Möbeldiscounter am Stadtrand von Güstrow einen Sessel gekauft. Dieser wurde auf einen Anhänger, dessen "TÜV" allerdings nur bis Januar 2008 gültig war, hinter ihrem Pkw Mitsubishi verladen. Kurz nach dem Auffahren auf die BAB 19 fiel der unzureichend gesicherte Sessel vom Anhänger auf die Fahrbahn. Ein dahinter fahrender Sattelzug aus Schleswig konnte dem Hindernis nicht mehr ausweichen und fuhr gegen den, auf dem rechten Fahrstreifen liegenden, Sessel. Am Sessel entstand Totalschaden und am Lkw leichter Sachschaden. Nach der Unfallaufnahme mussten die Reste des Sessels in den Pkw geladen werden, um die Heimfahrt fortzusetzen. Neben dem kaputten Sitzmöbel kommt jetzt auch noch ein Bußgeld auf die Pkw-Fahrerin zu.</p>
<p>12.01.2010</p>	<p>Am Montag hielten Polizeibeamte in der Gartenstraße einen 39-jährigen Mann aus einem EU-Mietgliedstaat an, der mit seinem Gespann unterwegs war. Der Mann hatte an seinen Ackerschlepper einen vierachsigen Tieflader angehängt, auf dem sich ein völlig unzureichend gesicherter Bagger befand. Laut Polizei erklärte er, nach Rheinland-Pfalz unterwegs zu sein. Die Fahrt fand ein vorläufiges Ende, da sich der Mann nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis befand und die Zugmaschine sowie der Anhänger nicht zugelassen waren. Den Bagger hatte er derart unzureichend gesichert, dass dieser von der Ladefläche hätte rutschen können. Die Beamten leiteten ein entsprechendes Verfahren ein und erhoben eine Sicherheitsleistung in Höhe von 445 €. Der 39-Jährige musste zudem das Gespann zulassen, den Bagger korrekt sichern und einen Bekannten mit der entsprechenden Fahrerlaubnis aus seinem Heimatland kommen lassen, der die weitere Fahrt übernehmen konnte.</p>
<p>13.01.2010</p>	<p>NORTHEIM (fal) - Am Mittwoch gegen 11.45 Uhr kam es auf der Göttinger Straße zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine vom Dach eines Lkw rutschende Eisplatte zwei Fahrzeuge beschädigte. Die Eisplatte rutschte während der Fahrt von einem Lkw, der in Richtung Innenstadt unterwegs war. Ein entgegenkommender Lkw wurde dabei im</p>

	<p>oberen Bereich der Windschutzscheibe getroffen. Von hier prallte die Eisplatte gegen den Außenspiegel und die Fahrertür eines vorbeifahrenden Pkw. Der Unfallverursacher, der vor Fahrtbeginn seinen Sorgfaltspflichten als Kraftfahrzeugführer nicht nachgekommen war, entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Insgesamt entstand dabei ein Sachschaden von ca. 600 Euro.</p>
13.01.2010	<p>Polizei stoppt Schneefräse Die Gifhorner Polizei stoppte am Mittwochnachmittag auf der Hamburger Straße in Gamsen einen 58-jährigen Sassenburger wegen ungenügender Ladungssicherung. Der Mann zog mit seinem Geländewagen einen Anhänger, auf dem vollkommen ungesichert eine Schneefräse stand. Weder mit Ketten noch mit Gurten gesichert, der Anhänger ohne jegliche Umrandung, stellte die Arbeitsmaschine nach Auffassung der Polizeibeamten eine erhebliche Gefahr für nachfolgende Verkehrsteilnehmer dar. Daher untersagten die Ordnungshüter dem 58-jährigen auch die Weiterfahrt. Außerdem wird ihm in den nächsten Tagen ein Bußgeldbescheid in Höhe von 80,- Euro plus Verwaltungsgebühr wegen mangelnder Ladungssicherung zugehen. Darüber hinaus droht dem Sassenburger ein Punkt im Flensburger Verkehrszentralregister.</p>
14.01.2010	<p>Die Polizei hat einen tschechischen Lkw, der zehn Fässer - gefüllt mit 2.000 Litern ätzender Flüssigkeit - ungesichert quer durch Linz transportiert hat, aus dem Verkehr gezogen. Laut Exekutive wäre bei einem Bremsmanöver oder einem Unfall im dicht bebauten Gebiet wäre mit Personenschäden zu rechnen gewesen.</p>
14.01.2010	<p>Gefährliche Ladung ungesichert transportiert LINZ. Die Linzer Polizei stoppte einen tschechischen Lkw-Fahrer, der nicht deklariertes Gefahrgut transportierte. Bei der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass das gefährliche Ladegut nicht als solches gekennzeichnet war. Die ätzende Flüssigkeit wurde in zehn ungesicherten Fässern zu je 200 Litern transportiert. Die Lieferung stammte aus Tschechien und sollte einer Firma im Bezirk Linz-Land zugestellt werden. Der 38-jährige tschechische Kraftfahrer rechtfertigte sich damit, dass er keine Zeit für eine entsprechende Ladungssicherung habe. Die Spedition, der Lenker sowie die sonst beteiligten Personen wurden angezeigt.</p>
14.01.2010	<p>Eisplatte zerstört Frontscheibe Da ein Fahrer seinen Lkw nicht von einer Eisplatte befreite, löste er am Mittwoch einen Unfall auf der B 30 aus. Als ihn gegen 9 Uhr ein Transporter überholte, löste sich eine Eisplatte vom Dach des Aufliegers. Sie beschädigte die Frontscheibe des Transporters. Durch Zufall wurde die 25-jährige Fahrerin nicht verletzt. Es entstand jedoch Sachschaden von mehreren hundert Euro. Die Frau versuchte, durch Lichthupe und Warnblinker den Lkw-Fahrer darauf aufmerksam machen. Er fuhr jedoch weiter, ohne sich darum zu kümmern. Ein Teilkennzeichen des Lkw ist bekannt. Die Fahndung nach dem Flüchtenden aus dem Raum Oberallgäu dauert an.</p>
14.01.2010	<p>METZINGEN. Von einer Eisplatte getroffen und erheblich beschädigt wurde die Windschutzscheibe eines Smart am Mittwochmittag in Metzingen. Als ein 53-Jähriger mit seinem Smart gegen 12.40 Uhr auf der B 313 von Metzingen-Neugreuth in Richtung Grafenberg fuhr, kam ihm ein Lkw entgegen. Nach Angaben der plötzlich löste sich von dessen Plane plötzlich eine Eisplatte und traf den Smart an der Windschutzscheibe, wobei nach Polizeiangaben rund 1.500 Euro Sachschaden entstanden sein dürfte.</p>
14.01.2010	<p>Container-Lkw fällt in Neufraer Kreisverkehr um Ein Container-Lkw ist am Donnerstag in einem Kreisverkehr in Neufra umgestürzt. Die Straße Richtung Wellendingen musste komplett gesperrt werden. Nach einem Unfall im Kreisverkehr Neufra ist es am Donnerstagnachmittag zu Verkehrsbehinderungen zwischen Wellendingen und Rottweil gekommen. Der Unfall ereignet sich gegen 15.45 Uhr, als ein 49-jähriger Mann mit seinem Container-Lkw aus Richtung B 14 in den Kreisverkehr einfuhr und diesen anschließend in Richtung Rottweil verlassen wollte. Im Kreisverkehr kippte der Lkw auf die rechte Fahrzeugseite und blieb in der Ausfahrt in Richtung Wellendingen liegen. Die Polizei geht davon aus, dass die aus Metallteilen und alten Heizungen bestehende Ladung mangelhaft gesichert war und der Lkw deshalb beim Durchfahren des Kreisverkehrs instabil wurde und umkippte. Der Fahrer des Lkw wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Den Sachschaden schätzte die Polizei auf rund 25 000 Euro. Während der Unfallaufnahme und den Bergungsmaßnahmen musste die Strecke in Richtung Wellendingen voll gesperrt werden.</p>
14.01.2010	<p>BERKA (fal) - Am Donnerstag gegen 16.06 Uhr kam es auf dem Bahnübergang bei Berka zu einem Verkehrsunfall, dessen Ursache ein von einem Lkw verlorener Unterlegkeil war. Der Lkw mit Anhänger fuhr aus Richtung Dorste über den unebenen Bahnübergang. Dabei verlor er einen massiven Unterlegkeil.</p>

	<p>der in die Front eines entgegenkommenden Pkw fiel. Durch die Wucht des Aufpralls wurde an dem Peugeot einer 48-jährigen Frau aus Osterode der Kühler beschädigt. Der Pkw war durch den Schaden am Kühlsystem nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden von ca. 1.000 Euro. Der Kräftfahrer des Lkw hatte den Verlust seines Unterlegkeils vermutlich nicht bemerkt und setzte seine Fahrt fort.</p>
14.01.2010	<p>Rheine/Salzbergen. Die Polizei hat am Donnerstag bei einer Großkontrolle an der Autobahn A 30 zahlreiche Lastwagen überprüft. Dabei stellten die Beamten an der Kontrollstelle auf dem Parkplatz Emstal unweit der Anschlussstelle Rheine-Nord bei fast der Hälfte Mängel fest. In 17 Fällen untersagte die Polizei wegen gravierender Mängel sogar die Weiterfahrt.</p> <p>Unrühmlicher Höhepunkt war ein mit leicht entzündlichen Lösungsmitteln beladener niederländischer Gefahrguttransporter, dessen Bremscheiben gerissen waren. Ferner waren nach Polizeiangaben Teile der Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert. Insgesamt überprüfte die Polizei zwischen 10 und 16 Uhr 117 Lastwagen, von denen 52 Beanstandungen aufwiesen - was eine Beanstandungsquote von über 44 Prozent ausmacht. 66 Verstöße gegen das Fahrpersonalrecht (u.a. Verstöße gegen die vorgeschriebenen Ruhezeiten) und 17 Verstöße wegen falscher Ladungssicherung bzw. Überladung stellten die Beamten fest. Insgesamt wurden Sicherheitsleistungen in Höhe von fast 4000 Euro einbehalten.</p>
14.01.2010	<p>Unfall A1 Euskirchen: Autofahrer durch Eisplatte schwer verletzt</p> <p>Euskirchen (ddp-dnb). Ein Autofahrer im Alter von 55 Jahren ist am Mittwoch der laufenden Woche auf der Autobahn 1 bei der westdeutschen Stadt Euskirchen von einer Eisplatte getroffen und schwer verletzt worden. Wie die Polizei am Donnerstag dieser Woche erklärte, war der 55 Jahre alte Mann in Fahrtrichtung der Stadt Saarbrücken unterwegs, als die Eisplatte die Windschutzscheibe seines Wagens komplett durchschlug. Dem Fahrzeugführer gelang es noch, sein Fahrzeug auf den angrenzenden Seitenstreifen zu lenken, wo das Fahrzeug im Anschluss die Leitplanke touchierte und zum Stillstand kam.</p>
14.01.2010	<p>Ainring/A8 - Mehrere Lkw-Kontrollen wurden am Donnerstag von dem Einsatzzug Traunstein mit dem Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring durchgeführt. Mangelhafte Ladungssicherung, Geschwindigkeitsüberschreitungen und fahrpersonalrechtliche Verstöße waren die am häufigsten auftretenden Delikte. Bei mehreren „Königen der Landstraßen“ wurde mangelhafte Ladungssicherung festgestellt.</p>
14.01.2010	<p>Northeim (ots) - Berka, B 241 Donnerstag, 14.01.2010, 16.06 Uhr BERKA (fal) - Am Donnerstag gegen 16.06 Uhr kam es auf dem Bahnübergang bei Berka zu einem Verkehrsunfall, dessen Ursache ein von einem Lkw verlorener Unterlegkeil war.</p>
15.01.2010	<p>STRAUBING. Als am Donnerstagnachmittag eine 36-jährige VW-Passat-Fahrerin auf der Kreisstraße von Straubing her kommend Richtung Sand fuhr, kam ihr ein heller Kleinlaster entgegen. Als sich der Kleinlaster etwa auf ihrer Höhe befand, fiel vom Dach des Lasters eine etwa fünf Zentimeter dicke Eisplatte herab. Die Eisplatte krachte auf die Windschutzscheibe der Passat-Fahrerin, durchschlug diese und verletzte die Fahrerin dabei am Kopf. Die 35-Jährige wurde mit einem BRK-Fahrzeug ins Klinikum St. Elisabeth nach Straubing gebracht. Ob der Fahrer des Kleinlasters vom Unfall etwas bemerkt hat ist unklar. Er setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. An dem Passat entstand etwa 800,- Euro Sachschaden.</p>
	 <p><i>Foto: Heindl</i></p>
15.01.2010	<p>Reinfeld – Da verschlug es selbst den erfahrenen Beamten des Polizeibezirksreviers Ratzeburg die Sprache, als sie am Mittwochmorgen auf der A 1 in Höhe der Anschlussstelle Reinfeld einen Sattelzug stoppten. Bei der Kontrolle stellten sie zum einen fest, dass die Ladung des Gefahrguttransporters völlig unzureichend gesichert war. Zum anderen hatte der 50-jährige Berufskraftfahrer aus Lübeck die Lenk- und Ruhezeiten zum wiederholten Male nicht eingehalten. Insgesamt 20 Verstöße innerhalb der vergangenen vier Wochen stellten die Beamten fest. Nach Durchsicht der Unterlagen saß der 50-Jährige einmal sogar 39 Stunden nonstop am Steuer. Dem Fahrer beziehungsweise seinem Arbeitgeber droht nun nach Aussage von Polizeisprecherin Jana Kralisch ein Bußgeld von rund 1500 Euro. Seinen Führerschein dürfe er aber behalten.</p>
15.01.2010	<p>Ein Container-Lkw ist am Donnerstag in einem Kreisverkehr in Neufra umgestürzt. Die Straße Richtung Wellendingen musste komplett gesperrt werden. Nach einem Unfall im Kreisverkehr Neufra ist es am Donnerstagnachmittag zu Verkehrsbehinderungen zwischen Wellendingen und Rottweil gekommen. Der Unfall ereignet sich gegen 15.45 Uhr, als ein 49-jähriger Mann mit seinem Container-Lkw aus Richtung B 14 in den Kreisverkehr einfuhr und diesen anschließend in Richtung Rottweil verlassen wollte.</p> <p>Im Kreisverkehr kippte der Lkw auf die rechte Fahrzeugseite und blieb in der Ausfahrt in Richtung Wellendingen liegen. Die Polizei geht davon aus, dass die aus Metallteilen</p>

	<p>und alten Heizungen bestehende Ladung mangelhaft gesichert war und der Lkw deshalb beim Durchfahren des Kreisverkehrs instabil wurde und umkippte.</p>
<p>15.01.2010</p>	<p>Eisplatte demoliert Auto</p> <p>Sinsheim - Einfach davon gefahren ist ein 47-jähriger Lkw-Fahrer, nachdem sich am Donnerstag auf der L 550 bei Hilsbach mehrere Eisplatten von der Plane seines Fahrzeugs gelöst und den entgegen kommenden Hyundai eines 69-Jährigen erheblich beschädigt hatten. Sachschaden: 1500 Euro. Der Hyundaifahrer fuhr dem Lkw sofort hinterher, konnte ihn aber erst nach mehreren Überholversuchen stoppen. Der Mann sagte, dass ihn der Unfall „nicht interessiere“ und fuhr weiter. Als er aufs Polizeirevier einbestellt wurde, war er aggressiv und gab seine Personalien nicht an. Dies musste ein Verwandter des Mannes übernehmen. Der 47-Jährige wird nun wegen Unfallflucht angezeigt.</p>
<p>15.01.2010</p>  <p>Quelle: idowa.de</p>	<p>Straubing. Glück im Unglück für alle Beteiligten - dies ist das Resümee eines außergewöhnlichen Verkehrsunfalls, der sich am Freitag um 09.05 h auf der Bundesstraße 20 ereignete. Ein 39-jähriger Lkw-Fahrer bog am Freitagvormittag von der BAB A 3 in Fahrtrichtung Passau kommend an der Bundesstraße 20 in Richtung Straubing ab. Beim Abbiegevorgang löste sich die komplette Ladefläche des Schwerfahrzeugs und knallte auf die Fahrbahn.</p> <p>Geladen hatte der Lkw darauf vier Rollen Stahlseil mit einem Gewicht von 2,7 Tonnen je Rolle. Die Beamten der Polizeiinspektion Straubing, die den Unfall aufnahmen, vermuten, dass die schon alten Halterungen der Ladefläche unter der Gesamtlast und der bestehenden Überladung des Lkw von etwa 20 Prozent nachgaben. Die abgefallene Ladefläche blieb mitsamt den vier Rollen mitten auf der Fahrbahn der Bundesstraße 20 liegen; nur durch glückliche Umstände wurde durch die Geschehnisse niemand verletzt.</p> <p>Die Wucht der abfallenden Ladefläche war so groß, dass diese sogar kopfüber zum Liegen kam. Die Ladefläche musste mit einem großen Bergekrane geborgen werden. Auf der Bundesstraße 20 kam es aufgrund des Unfalles und der daraus resultierenden Sperrungen für etwa zwei Stunden zu Behinderungen, eine halbe Stunde musste die B 20 vollständig gesperrt werden.</p>
<p>17.01.2010</p>	<p>Eisplatte beschädigt Polizeiauto</p> <p>Bereits am Sonntagmorgen hatte ein Unbekannter bei Allmendingen an einem Kombi der Polizei Schäden von rund 600 Euro angerichtet. Der Autofahrer hatte es offenbar versäumt, sein Fahrzeug vor der Fahrt von Schnee und Eis zu befreien. Gegen 10 Uhr war er mit seinem grünen Opel auf der B 492 von Allmendingen in Richtung Ehingen unterwegs, als er der Polizei begegnete. In diesem Moment löste sich eine Eisplatte von seinem Wagen, vermutlich ein Astra oder Corsa, und prallte gegen die Front des Streifenwagens.</p>
<p>18.01.2010</p>	<p>13 Fahrzeuge auf der Autobahn 2 in Mitleidenschaft gezogen Lünen (ddp-dnb). Eine von einem Lkw verlorene Hecktür hat auf der Autobahn 2 bei der westdeutschen Stadt Lünen am Abend des vergangenen Montag mindestens 13 Fahrzeuge beschädigt. Nach aktuellen Angaben der örtlichen Polizei vom heutigen Dienstag fuhren die entsprechenden Verkehrsteilnehmer über die zweieinhalb Meter große Tür. Dabei kam es zu erheblichen Beschädigungen an den Autos. Der Sachschaden liegt bei ziemlich genau 26 000 Euro, so ein Sprecher der Polizei. Verletzt wurde bei dem aktuellen Zwischenfall zum Glück niemand. Die örtliche Polizei sucht in der Zwischenzeit nun den unfallflüchtigen Fahrer des besagten Lkw.</p>
<p>18.01.2010</p>	<p>Dernbach/Montabaur. (dpa) Ein Lastwagen hat wegen einer mangelhaften Sicherung seiner Ladung auf der Autobahn 48 bei Dernbach (Westerwaldkreis) rund 30 000 Briefe und einige Postkisten verloren.</p> <p>Wie die Polizei am Montag in Montabaur mitteilte, hatte sich am Sonntagabend wegen eines defekten Spanngurts einer von acht geladenen Rollcontainern gelöst und die Hecktür aufgestoßen. Der Behälter fiel auf die Fahrbahn, ein weiterer Lastwagen krachte in den Container. Die Briefsendungen verteilten sich auf einer Länge von 200 Metern auf der nassen Fahrbahn. Für das Aufsammeln der verlorenen Post wurde die Autobahn mehr als eine Stunde lang gesperrt.</p>
<p>18.01.2010</p>	<p>A6, Landstuhl, Eisplatte löst sich vom Kastenaufbau</p> <p>Am Montagmittag löste sich gegen 14.00 Uhr vom Kastenaufbau eines tschechischen Brummis eine Eisplatte und schlug gegen das vordere Kennzeichen eines nachfolgenden Autos auf. Der Schaden wurde auf 200 Euro geschätzt.</p>
<p>18.01.2010</p>	<p>Eine von einem Lkw verlorene Hecktür hat auf der Autobahn 2 bei Lünen am Montagabend 13 Fahrzeuge beschädigt. Nach Polizeiangaben vom Dienstag fuhren die Verkehrsteilnehmer über die zweieinhalb Meter große Tür. Dabei kam es zu</p>

	Beschädigungen an den Fahrzeugen. Der Sachschaden liegt bei rund 26 000 Euro. Verletzt wurde niemand. Die Polizei sucht nun den unfallflüchtigen Fahrer des Lkw.
19.01.2010	Beträchtlicher Schaden in der Kronacher Straße In der Kronacher Straße in Kulmbach hat gegen 11 Uhr 45 ein Bierlaster einen Großteil seiner Ladung verloren . Die Polizei ist aktuell vor Ort, nähere Erkenntnisse gibt es allerdings noch nicht. Nach Augenzeugenberichten liegt die gesamte Ladung, die aus Colakästen besteht, in der Kronacher Straße auf der Fahrbahn, Autofahrer müssen entsprechend mit Behinderungen rechnen. Über Sachschaden und eventuelle Verletzte gibt es bisher keine Angaben.
19.01.2010	amm (ots) - Am Dienstag (19.01.2010) gegen 14.00 Uhr befuhr ein 51-jähriger Mann mit einem LKW und Anhänger die Münsterstraße in Nordrichtung. Beim Abbiegen nach rechts auf die Heessener Straße fielen 2 Paletten Leergut (ca. 100 Getränkekästen) auf die Fahrbahn. Drei PKW wurden beim Überfahren der Scherben beschädigt. Personen wurden bei dem Verkehrsunfall nicht verletzt. Der Sachschaden wird auf ca. 1.500 € geschätzt. Nach ersten Ermittlungen waren die Getränkekästen nicht richtig gesichert. Der Fahrer muß mit einer Anzeige wegen nicht ausreichender Ladungssicherung rechnen.
19.01.2010	Steinbrocken durchschlägt Autoscheibe Kaiserslautern Ein von einem Lastwagen gefallener Steinbrocken hat bei Kaiserslautern einen schweren Unfall verursacht. Der Brocken durchschlug die Frontscheibe eines entgegenkommenden Autos, wie die Polizei am Mittwoch mitteilte. Der 34 Jahre alte Fahrer des Wagens wurde dabei schwer verletzt. Er bremste außerdem so stark, dass seine hinter ihm fahrende Frau mit ihrem Wagen in sein Auto krachte. Der Lastwagen hatte bei dem Vorfall vom Dienstagmorgen auf der B270 zwischen Otterbach und Kaiserslautern einen Teil seiner Ladung verloren. Er hat nach Angaben der Polizei womöglich gar nichts von dem Unfall bemerkt .
19.01.2010	Weil sein Fahrzeug erhebliche Mängel aufwies, hat die Polizei am Dienstag einem Lkw-Fahrer der Weiterfahrt auf der A3 verwehrt. Die Beamten staunten nicht schlecht über die Liste der Beanstandungen. Am linken Vorderrad der Zugmaschine war die Bremsscheibe komplett durchgerissen, der Auflieger hatte neben einem bis auf die Karkasse abgefahren Reifen auch gravierende Bremsenmängel. Eine Bremsleitung war undicht und an den drei Achsen waren die Bremsbeläge bereits über die Verschleißgrenze abgenutzt. Bei der Ladungssicherung nahm es der Fahrer auch nicht so genau. Auf dem Planenaufleger war ein Teil der gestapelten Stückgutladung bereits umgefallen .
20.01.2010	Heißer Transport Sipplingen – Die Beleuchtung defekt, die Ladung nicht richtig gesichert: Die Polizei hat in Sipplingen gestern Morgen den 71-jährigen Fahrer eines landwirtschaftlichen Fahrzeugs angehalten. Er muss nun mit einem Bußgeld rechnen. Wie es im Pressebericht der Polizei heißt, sei dem Mann die Weiterfahrt untersagt worden, als ihn die Beamten am Mittwochmorgen gegen 6 Uhr sichteten. Wie sie feststellten, waren die Lichter am Anhänger defekt, darüber hinaus so war der Anhänger so voll beladen, dass ein Teil des transportierten Brennholzes über die Bordwände hinaus ragte und nicht gesichert war . Nachdem der Mann, der nun mit einem Bußgeld zu rechnen hat, die Mängel behoben hatte, konnte er seine Fahrt fortsetzen.
20.01.2010	Großes Kistenstapeln auf der Bundesstraße Bad Nenndorf: Kistenweise Wasser und Limonade in Glas- und Kunststoffflaschen sind einem Lkw-Fahrer gestern vom Lastwagen gerutscht und auf der B 65 gelandet. Der Unfall des Getränketransporters ist laut Polizeiangaben auf die mangelhafte Sicherung der Ladung zurückzuführen. Rund 8000 Euro Schaden sei entstanden, der sich vorwiegend durch die Kosten für die Aufräumarbeiten begründe. Um 9.45 Uhr war der Lastwagen aus Richtung Haste kommend an der Ampel Bückethaler Landwehr auf die Bundesstraße Richtung Hannover abgebogen, als sich die Seitenklappe des Anhängers löste und die rund 260 Kisten auf die Straße fielen. Die Polizei nimmt an, dass die Ladung sich in Bewegung setzte und dabei einen Riegel der Seitenklappe abbrach. In der Kurve habe sich die Klappe dann geöffnet und die Kästen seien von der Ladefläche gerutscht.  <i>Quelle: Foto: bab</i>
21.01.2010	Lkw-Ladung nicht gesichert Ingelfingen - Diverse Baumaterialien und Bauabfälle hatte ein Lkw-Fahrer am Donnerstagmittag einfach auf die Pritsche seines Lasters geladen und war ohne jegliche Sicherung der Ladung auf der Bundesstraße 19 bei Ingelfingen unterwegs. Bei der Einmündung zum Kirchberger Wald fiel das Vehikel einer Polizeistreife auf, die es kurzerhand aus dem Verkehr zog. Wie sich herausstellte, hatte der 54-Jährige zwar ein Sicherungsnetz dabei, dieses aber vermutlich aus Bequemlichkeit nicht benutzt. Er musste deshalb vor seiner Weiterfahrt die nötige Ladungssicherung vornehmen. Zudem bekommt er nun eine Anzeige und einen Punkt in der Flensburger Verkehrssünderkartei, teilte die Polizei mit.
21.01.2010	Stuttgart - Nachdem die Autofahrer am Donnerstagmorgen auf der B 10 von

 <p>Foto: Rosar</p>	<p>Tiefkühlkost ausgebremst wurden, mussten sie am frühen Freitag mit Sprudelkisten kämpfen. Ein 45-jähriger Fahrer eines Getränkelasters hatte gegen 6.15 Uhr auf der B 10/27 bei Feuerbach seine Ladung verloren, die sich über zwei Fahrbahnen und die Schienen der Stadtbahnlinien U 15 und der U 5 verteilte. Die Polizei musste zwei Fahrspuren sperren. In der Folge kam es zu etwa vier Kilometer langen Staus auf der B 27 von Kornwestheim nach Stuttgart und auf der B 10 aus Richtung Neuwirtshaus. Die Unfallursache scheint geklärt zu sein: In der scharfen Rechtskurve war die Ladebordwand aufgebrochen - nach ersten Erkenntnissen wegen Materialermüdung.</p>
<p>21.01.2010</p>	<p>Lkw-Ladung nicht gesichert Ingelfingen - Diverse Baumaterialien und Bauabfälle hatte ein Lkw-Fahrer am Donnerstagmittag einfach auf die Pritsche seines Lasters geladen und war ohne jegliche Sicherung der Ladung auf der Bundesstraße 19 bei Ingelfingen unterwegs. Bei der Einmündung zum Kirchberger Wald fiel das Vehikel einer Polizeistreife auf, die es kurzerhand aus dem Verkehr zog.</p>
<p>22.01.2010</p>  <p>stuttgarter Zeitung.de</p>	<p>Feuerbach: Ein 45 Jahre alter Lastwagenfahrer hat am Freitagmorgen (22.01.2010) gegen 06.00 Uhr mehrere Hundert Getränkeboxen auf der Heilbronner Straße verloren. Verletzt wurde niemand. Nach dem Kurvenbereich öffnete sich offenbar aufgrund einer Materialermüdung die linke seitliche Klappe des Zugfahrzeugs und mehrere hundert Getränkeboxen fielen auf die Straße. Sie wurden auf der Heilbronner Straße sowie teilweise im Gleisbereich der Stadtbahn verstreut</p>
<p>23.01.2010</p>	<p>Zwischen den Anschlussstellen Joachimsthal und Pfungstberg kam es am Samstagabend zu einem Verkehrsunfall. Eine 48-Jährige fuhr in Richtung Norden und stieß gegen ein auf der Fahrbahn liegendes Hindernis. Dabei handelte es sich offensichtlich um einen größeren Kunststoffgegenstand. Woher dieser kam ist unklar. Die zuständige kriminalpolizeiliche Abteilung ermittelt. Es werden Zeugen gesucht, die Angaben machen können, auf welche Weise das Kunststoffteil auf die Autobahn gelangte. Möglicher Weise wurde dieses als Teil einer Ladung verloren.</p>
<p>25.01.2010</p>	<p>Elsdorf/A1. Beamte der Autobahnpolizei Sittensen stoppten am Montagnachmittag um 17.30 Uhr auf der Autobahn A1 in Höhe Elsdorf einen Sattelzug, der mit acht Tonnen Verpackungsfolie auf Holzpaletten unterwegs war, die völlig ungesichert waren. Der 43-jährige polnische Fahrer durfte erst weiterfahren, nachdem er die Ladung ordnungsgemäß nachgesichert hatte. Außerdem musste er eine Sicherheitsleistung für das zu erwartende Bußgeldverfahren bei der Autobahnpolizei hinterlassen.</p>
<p>25.01.2010</p>  <p>Polizei Luzern</p>	<p>Ladung auf Autobahn verloren Am Montagnachmittag hat ein Lastwagen auf der Autobahn A2 aus bisher unbekanntem Gründen einen Teil seiner Ladung verloren. Nasse Erde verschmutzte die Autobahn auf einer Länge von etwa 200 Metern. Ein Auto wurde von einem Stein leicht beschädigt. Vorübergehend kam es zu Verkehrsbehinderungen und die A2 musste zwischen der Ausfahrt Emmen-Süd und Emmen-Nord gesperrt werden.</p>
<p>25.01.2010</p>	<p>Burkardroth/Würzburg (dpa/lby) - Bei einem Unfall mit tonnenschweren Gipsfaserplatten ist am Montag im unterfränkischen Burkardroth ein Arbeiter ums Leben gekommen. Wie die Polizei in Würzburg berichtete, hatte der 46 Jahre alte Mitarbeiter eines Fertighausbetriebes versucht, eine mit zwei Tonnen schweren Platten beladene Palette mit Hilfe eines Krans zu versetzen. Dabei geriet die Ladung aus noch ungeklärter Ursache ins Rutschen und fiel auf den Mann. Mit schwersten Verletzungen wurde er in ein Krankenhaus gebracht, wo er kurze Zeit später starb.</p>
<p>26.01.2010</p>	<p>Gegen 14.45 Uhr war ein 52jähriger Litauer mit seinem Sattelzug in Richtung Hamburg unterwegs, als ihm plötzlich vom Dach seines Sattelanhängers eine Eisplatte herunterfiel. Die Platte prallte direkt gegen die Windschutzscheibe eines dahinter fahrenden Opel Astra. Der 69jährige Fahrer des Astras aus Ribnitz- Damgarten blieb unverletzt. Die Scheibe trug Beschädigungen in einer Höhe von etwa 500 Euro davon. Die beiden Beteiligten hielten unmittelbar danach auf dem Standstreifen an.</p>
<p>27.01.2010</p>	<p>Autofahrer erleidet durch herabfallende Eisplatte auf der Autobahn schwere Kopfverletzungen Hildesheim (ots) – Ein 40jähriger Autofahrer aus dem Bereich Nordheim, wurde bei der Fahrt auf der A7 zwischen Hannover und Hildesheim von einer Eisplatte getroffen, die vermutlich von einem bisher unbekanntem Lkw herabgefallen war und die Frontscheibe seines Pkw durchschlug. Trotz der dabei erlittenen schweren Kopfverletzungen, steuerte er</p>

	sein Fahrzeug noch an den Fahrbahnrand und verständigte über sein Handy die Polizei. Nach erster Versorgung durch den Notarzt an der Unfallstelle, wurde er einem Krankenhaus in Hildesheim zugeführt.
27.01.2010	Getreideladung komplett verloren: B 173 bei Lichtenfels war über Mittag stundenlang gesperrt Die B 173 bei Lichtenfels ist heute über Mittag stundenlang gesperrt gewesen, weil ein Traktorgespann seine Ladung verloren hatte. Jede Menge Getreide war zwischen den Anschlussstellen Lichtenfels Mitte und West auf einer Länge von 30 Metern über die gesamte Bundesstraße verteilt worden. Die Straßenmeisterei musste anrücken, um die B 173 wieder frei zu räumen. Die Polizei geht derzeit davon aus, dass entweder ein Bedienungsfehler des Fahrers oder ein technischer Defekt für die verlorene Ladung verantwortlich ist
27.01.2010	GUNTERSBLUM (nk). Am Mittwoch, 27. Januar, gegen 13.30 Uhr, fuhr ein 41-jähriger Rumäne auf der B 9 in Richtung Oppenheim. Bei Dienheim löste sich von seinem Anhänger aus ungeklärten Gründen Ladegut und fiel auf die Fahrbahn . Ein entgegenkommender Autofahrer war nicht mehr in der Lage, den Ladungsteilen auszuweichen und beschädigte sich beide linken Reifen. Bevor der Rumäne die Fahrt wieder aufnehmen durfte, musste er eine Sicherheitsleistung erbringen
27.01.2010	Die Polizei hat in Saalfeld einen deutlich überladenen Holztransporter gestoppt. Wie ein Sprecher am Donnerstag mitteilte, war Beamten das Fahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 40 Tonnen am Mittwoch aufgefallen. Eine Messung ergab ein Gewicht von mehr als 63 Tonnen. Zudem war die Ladung mangelhaft gesichert . Der 52 Jahre alte Lkw-Fahrer musste noch vor Ort Holz abladen.
28.01.2010	Zudem warnte die Polizei davor, dass insbesondere Lastwagen oft nicht genug von Eis und Schnee befreit würden und so eine Gefahr für andere darstellen. Die Beamten stellten bei einer zweistündigen Verkehrskontrolle am Mittwoch auf der B 9 bei Rheinzabern (Landkreis Gernersheim) neun Lkw fest, auf deren Oberseite sich Eisplatten befanden. Zwei Stunden nach der Kontrolle prallte eine Eisplatte von einem fahrenden Lkw auf die Windschutzscheibe eines überholenden Autos. Die Polizei in Schifferstadt (Rhein-Pfalz-Kreis) meldete zwei Unfälle, bei denen Eisplatten von Lkws auf Autos fielen. Bei allen Unfällen entstand bisher nur Sachschaden.
28.01.2010	A 24, Nähe Pritzwalk: Bagger kippte auf die Fahrbahn Am Donnerstagmorgen, gegen 8.10 Uhr, kam es auf der A 24, zwischen den Anschlussstellen Pritzwalk und Meyenburg, in Fahrtrichtung Hamburg, zu einem Verkehrsunfall. Ein Fahrer eines Tiefladers musste eine Gefahrenbremsung durchführen, nachdem ihn ein noch unbekannter Fahrer eines Lkw überholt und beim Wiedereinordnen geschnitten hatte. Der Tieflader kam in der weiteren Folge ins Schleudern und kollidierte mit der Mittelschutzplanke. Dabei kippte der Tieflader um und die Ladung, ein Bagger, fiel herunter. Teile des Baggers gerieten auf die Gegenfahrbahn. Der unbekannte Fahrer setzte seine Fahrt fort, ohne den Pflichten eines Unfallbeteiligten nachzukommen. Personen kamen nicht zu Schaden. Es entstand ein Sachschaden von etwa zwölftausend Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zu dem Unbekannten aufgenommen.
28.01.2010	Auf der A1 ereigneten sich von Mittwochnachmittag bis Donnerstagmorgen insgesamt acht Unfälle. Gegen 14.45 Uhr am Mittwoch war ein 52-jähriger Litauer mit seinem Sattelzug in Richtung Hamburg unterwegs, als vom Dach seines Sattelanhängers eine Eisplatte herunterfiel und die Windschutzscheibe eines Opel Astra durchschlug. Der 69-jährige Fahrer des Astras aus Ribnitz-Damgarten blieb zum Glück unverletzt.
28.01.2010	Ulm. Eine Eisplatte vom Dach eines Transporters hat die Frontscheibe eines Transporters beschädigt. Die 25-jährige Fahrerin blieb unverletzt, doch der Lkw beging Fahrerflucht. Ein Lkw-Fahrer löste am Mittwoch auf der B30 einen Unfall aus: Als ihn gegen 9 Uhr ein Transporter überholte, löste sich eine Eisplatte von seinem Dach, die der Fahrer nicht ordnungsgemäß beseitigt hatte. Dabei wurde die Frontscheibe des Transporters beschädigt, die 25-jährige Fahrerin aber nicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Euro.
30.01.2010	Am Freitag, 30. Januar, gegen 14 Uhr verlor auf der B 43 ein aus Richtung Bischofsheim kommender Autofahrer in Höhe der Opel-Lackiererei ein offensichtlich nicht oder nicht vorschriftsmäßig gesichertes Alu-Regal , das der bisher Unbekannte auf seinem Wagen oder einem Anhänger transportierte. Der verantwortliche Fahrzeugführer kümmerte sich anschließend nicht um den mittig auf der Fahrbahn liegenden Gegenstand, so dass ein in die gleiche Richtung fahrender 57-jähriger Mann mit seinem Wagen mit dem Hindernis kollidierte. Dabei wurde sein Fahrzeug erheblich an der Front und dem Unterboden beschädigt. Die Schadenshöhe ist mit 1300 Euro angegeben.